

Bund

## Pegeldaten als Open Data

**[01.07.2024] Wasserstände und weitere Daten zu Binnen- und Küstengewässern werden in der Web-Anwendung Pegelonline veröffentlicht und stehen zur weiteren Nutzung offen. Diese wird jetzt noch unkomplizierter: Die Daten stehen unter einer neuen, standardisierten Lizenz, welche die freie Nutzung für kommerzielle und nicht-kommerzielle Zwecke gestattet.**

Über die Web-Anwendung [Pegelonline](#) veröffentlicht die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) zentrale Informationen zu Binnen- und Küstenpegeln der Bundeswasserstraßen. Derzeit sind dies rund 800 Pegel mit über 630.000 Messwerten pro Tag, unter anderem zu Wasserständen, Abflüssen, Luft- und Wassertemperaturen. Die aktuellen Wasserstände werden von den Wasserstraßen- und Schifffahrtsämtern zur Verfügung gestellt. Betreiber von Pegelonline ist das [ITZBund](#), der zentrale IT-Dienstleister des Bundes. Dieser berichtet, dass die gewässerkundlichen Informationen aus Pegelonline nun komplett frei verwendet, nachgenutzt und verbreitet werden dürfen.

### Nutzung wird einfacher

Dabei stehen die Geodaten aus Pegelonline unter der erweiterten Open-Data-Lizenz [„Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0“](#) (DL-DE->Zero-2.0) und können durch Dritte für kommerzielle und nicht-kommerzielle Zwecke ohne Einschränkung weiterverwendet werden. Diese standardisierte Lizenz löst die bisherige individuell formulierte Open-Data-Nutzung aus dem Jahr 2008 ab. „Für die ungeprüften gewässerkundlichen Daten des Bundes wird die Nutzung leichter, die Unveränderbarkeit und erforderliche Quellenangabe entfallen“, sagt Bernhard Mott, Dezernatsleiter Gewässerkunde und Wasserbewirtschaftung bei der [Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt](#) (GDWS). Mit der neuen Open-Data-Lizenz sollen die bisher verschiedenen Open-Data-Lizenzen in der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung vereinheitlicht werden.

### Auf GovData gelistet

Pegelonline ist mit der Website und vielen Services auf [GovData](#), dem Metadatenportal für Deutschland, gelistet. Über diesen zentralen Einstiegspunkt können Verwaltungsmitarbeitende, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Wissenschaft und Medien auf Daten und die Informationen zugreifen. Die Auffindbarkeit der von der Bundesverwaltung bereitgestellten offenen Daten werde dadurch erleichtert, so das ITZBund.

Für die Nutzung von Pegelonline stehen eine Vielzahl von Web-Services zur Verfügung, darunter REST, SOAP, WMS, WFS, SOS und Download. „Nicht nur zu Hochwasserzeiten werden diese Web-Services millionenfach aufgerufen. Das Datenangebot von Pegelonline bietet generell einen Mehrwert für Medien, Unternehmen und Zivilgesellschaft. Ich begrüße daher die Entscheidung der GDWS, das große Potenzial dieser Umweltdaten mit der freien Nutzung auszuschöpfen. Wir werden künftig alle Services mit der Zero-Lizenz herausgeben“, sagt Dietmar Mothes, Spezialist für den Bereich Geo- und Umwelt-IT beim ITZBund.

(sib)

Stichwörter: Geodaten-Management, Open Data